



## INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

In seiner Video-/Telefonkonferenz am 01.03.2021 behandelte der Seniorenbeirat u. a. folgende Themen:

- Auswertung der Sitzung des Landgemeinderates v. 25.02.2021 im Dorfgemeinschaftshaus Obergebra

- Ausfall des für den 05.03.2021 geplanten Seniorengesprächs zum Thema „Trickbetrug“ mit Herrn KHK Speiser von der Polizeidirektion Nordhausen. Sobald wieder Zusammenkünfte möglich sind, werden wir die Veranstaltung mit diesem sehr interessanten und leider wieder hochaktuellen Thema durchführen.

- Aktuelles zur Corona-Schutzimpfung: Leider ist es immer noch sehr schwer, für über 80-Jährige und auch für über 70-Jährige, einen Impftermin zu bekommen - es sei denn, man ist bereit, nach Erfurt, Gera, Pöbneck oder in den Thüringer Wald zu fahren. Termine in Mühlhausen oder Leinefelde stehen fast gar nicht zur Verfügung, und bei Nordhausen hat man den Eindruck, dass der Ort aus der Liste gestrichen wurde. So bleibt fast nur die Hoffnung auf einen Impftermin beim Hausarzt. Aber auch das Datum dafür wurde schon wieder nach hinten verschoben. Und trotzdem haben die Politiker, wenn sie sich im Fernsehen äußern, keine Fehler gemacht. Ich finde, hier läuft etwas gewaltig schief!

- Stand Sozialkompass: Mit der nochmaligen Einholung der Zustimmung von den im Dokument enthaltenen Einrichtungen geht die Vorbereitung in die letzte Phase. Dieser Schritt ist jedoch erforderlich, um den aktuellen Stand dokumentieren zu können und nicht über die Fallstricke des Datenschutzes zu stolpern.

- Die Verteilung von Unterlagen (z. B. Seniorenkompass) soll künftig auf breitere Schultern verteilt werden, um möglichst viele Seniorinnen und Senioren in der Landgemeinde zu erreichen.

- Vorbereitung des nächsten Seniorenmagazins, für das um Unterstützung der Bevölkerung gebeten wird. Dazu werden wir demnächst noch genauer informieren.

Der Seniorenbeirat gratuliert nachträglich **Frau Margarete Wenkel** aus Nohra zum **90. Geburtstag** am 14.03.2021.

Am **20.03.2021**, dem Erscheinungstermin dieser „Echo“-Ausgabe, begehen **Frau Elisabeth Dobkowicz** in Bleicherode ihren **100. Geburtstag** und **Frau Inge Overbeck**, ebenfalls in Bleicherode, ihren **90. Geburtstag**. Auch diesen beiden Jubilarinnen gratuliert der Seniorenbeirat im Auftrag des Bürgermeisters ganz herzlich und wünscht allen Dreien noch weitere glückliche und vor allem gesunde Jahre.

Allen Leserinnen und Lesern des „Bleicheröder Echo“ wünsche ich auch diesmal: Bleiben oder werden Sie gesund!

**Klaus Schweineberg**  
Vors. des Seniorenbeirates  
der Landgemeinde Stadt Bleicherode



*Das Osterfest steht vor der Tür  
und das Bleicheröder Echo  
wünscht allen Lesern  
und Geschäftspartnern  
Frohe Ostern  
mit viel Sonnenschein!*

## Vor Ostern fleißig gebastelt

**Kleinbodungen (bv)** Bei den „Bodestrolchen“ im Kindergarten in Kleinbodungen gab es viel zu tun, um noch rechtzeitig die Osterdekoration fertigzustellen.

Arthur, Luca, Romy und Finn präsentierten stolz ihr fertiges Werk, den lustigen Osterhasen.

Foto: Kindergarten



## KURZ NOTIERT

### Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am **10. April 2021**

Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis **spätestens Donnerstag, dem 01.04.2021**, an die E-Mail-Adresse: [blankav@t-online.de](mailto:blankav@t-online.de).

Der Abgabetermin verschiebt sich durch den Feiertag am 02.04.2021.

Telefon: 036338-60626.

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Private Anzeigen können im Bleicheröder Echo nicht mehr erscheinen, dafür können **Kleinanzeigen und private Anzeigen für den Allgemeinen Anzeiger** aufgegeben werden.

Kontakt für Allgemeinen Anzeiger:

Tel. 0361/2273636  
oder per Mail: [kundendialog-anzeigen@allgemeiner-anzeiger.de](mailto:kundendialog-anzeigen@allgemeiner-anzeiger.de)

## DANK DES SENIORENBEIRATES

Der Seniorenbeirat der Landgemeinde Stadt Bleicherode bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim **Bleicheröder Büro der Thüringer Landtagspräsidentin Birgit Keller** für 90 FFP2-Masken, die uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. Über die Verteilung werden wir in unserer nächsten Video-/Telefonkonferenz beraten.

*Klaus Schweineberg*

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



### Gemeinsam sind wir stark.

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder [SusanneSchieke@t-online.de](mailto:SusanneSchieke@t-online.de)  
Mode+Spiel | Susanne Schieke  
[www.gewerbe-bleicherode.de](http://www.gewerbe-bleicherode.de)

**GEBURTSTAGE**

Die Stadtverwaltung,  
Gemeindeverwaltungen und  
das „Bleicheröder Echo“  
gratulieren allen älteren Bürgern,  
die ihren Geburtstag im März  
feiern:

**Bleicherode OT Bleicherode**

Kowitz, Heinz	85
Meiöner, Gerda	80
Lorenz, Fritz	80
Unger, Margitta	80
Wichmann, Rolf	80
Linkhorst, Rainer	75
Roth, Wolfgang	80
Ringling, Heinz	80
Reinhardt, Elisabeth	80
Dobkowitz, Elisabeth	100
Oberbeck, Inge	90
Schwendt, Kurt	85
Riechel, Inge	80
Klippert, Helga	85
König, Hartmut	75

**Bleicherode OT Etzelsrode**

Heise, Hans-Jürgen	75
--------------------	----

**Bleicherode, OT Friedrichsthal**

Kühne, Werner	80
Malifsky, Franz	80
Schultz, Brigitte	80

**Bleicherode OT Hainrode**

Wolf, Gerhard	85
Meier, Karola	80

**Bleicherode, OT Kleinbodungen**

Oeller, Lothar	85
Gerlach, Ursula	80

**Bleicherode, OT Kraja**

Fieker, Helmut	75
----------------	----

**Bleicherode, OT Nohra**

Wenkel, Margarete	90
-------------------	----

**Bleicherode, OT Wernrode**

Heine, Loni	85
-------------	----

**Bleicherode OT Wipperdorf**

Kaewel, Irmgard	85
Steinecke, Hartmut	75
Seichter, Margarete	90

**Bleicherode, OT Wollersleben**

Rumpf, Erika	80
Ehrhardt, Lothar	80

**Kehmstedt**

Meinhold, Klaus-Dieter	80
Heise, Sieglinde	75
Busse, Dorit	85

**Kleinfurra**

Bauer, Regina	75
Wilke, Erika	80
Braun, Helmut	80

**Kleinfurra, OT Ruxleben**

Marek, Agnes	80
Missal, Siegfried	80

**Kleinfurra, OT Hain**

Pröschild, Heinz	75
Gropengießler, Ottomar	95

**Lipprechterode**

Cygan, Anna	85
-------------	----

**Niedergerbra**

Jenke, Viktor	75
---------------	----

**INFORMATION zur COVID-19 Impfung**

Die Impfung ist freiwillig und kostenlos.  
Termine erhalten Sie, wenn Sie berechtigt sind  
und Impfstoff zur Verfügung steht.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- <https://www.impfen-thueringen.de/terminvergabe.html>
- <https://www.landratsamt-nordhausen.de/informationen-coronavirus.html>
- <https://www.tmasgf.de/covid-19/faq>

Bei Fragen (keine Terminvergabe) helfen Ihnen:

Herr K. Schweineberg 036338 43545 (Vors. Seniorenbeirat)  
Herr R. Fiedler 036338 322 33 (Projektmanager)  
Frau E. Laub 036338 481381 (Quartiersmanagerin)  
Frau A. Gäde 0152 33995789 (ThINKA, Sollstedt) Mo-Fr 08:30 - 14:00 Uhr  
Frau J. Geist 0152 342 66 811 (ThINKA, Bleicherode) Mo-Fr 08:30 - 14:00 Uhr

Ihren **TERMIN** erhalten Sie

am Telefon: **03643 49 50 490**

oder

im Internet: **www.impfen-thueringen.de**

Impfstelle im Landkreis Nordhausen

**Stolberger Straße 131 99734 Nordhausen**



Ein Service des kommunalen Seniorenbeirates der Landgemeinde Bleicherode und ThINKA

**Unsere Gottesdienste März & April & Mai 2021****28. März Palmsonntag**

09.00 Uhr GROBWENDEN Gottesdienst  
14.00 Uhr KLEINBERNDTEN Gottesdienst

**31. März Mittwoch**

09.30 Uhr NIEDERGERBRA Kinderbibeltag  
mit Abschlussandacht um 15 Uhr

**01. April Gründonnerstag**

09.30 Uhr GROBWENDEN Kinderbibeltag  
mit Abschlussandacht um 15 Uhr  
19.00 Uhr NIEDERGERBRA Gottesdienst

**02. April Karfreitag**

08.00 Uhr MÜNCHENLOHRA Passionsandacht mit Fam. Patzelt  
15.00 Uhr FRIEDRICHSLOHRA Gottesdienst

**03. April Karsamstag**

08.00 Uhr MÜNCHENLOHRA Passionsandacht mit Fam. Patzelt  
22.00 Uhr MÜNCHENLOHRA Osternacht

**04. April Ostersonntag**

09.00 Uhr GROBWENDEN Lesegottesdienst mit Fam. Patzelt  
10.30 Uhr OBERGERBRA Oster-Gottesdienst für Jung & Alt  
15.00 Uhr GROßBERNDTEN Oster-Gottesdienst für Jung & Alt

**05. April Ostermontag**

10.00 Uhr MÜNCHENLOHRA Emmausgang -  
Regionalgottesdienst

**11. April Quasimodogeniti**

09.00 Uhr NIEDERGERBRA Gottesdienst  
10.30 Uhr HAINRODE Gottesdienst  
15.00 Uhr FRIEDRICHSRODE Gottesdienst

**18. April Misericordias Domini**

10.30 Uhr FRIEDRICHSLOHRA Gottesdienst

**25. April Jubilate**

09.00 Uhr GROBWENDEN Gottesdienst  
10.30 Uhr OBERGERBRA Gottesdienst

**02. Mai Kantate**

09.00 Uhr FRIEDRICHSLOHRA Gottesdienst  
10.30 Uhr GROßBERNDTEN Gottesdienst  
14.00 Uhr HAINRODE Gottesdienst

**09. Mai Rogate**

10.30 Uhr OBERGERBRA Jubelkonfirmation  
14.00 Uhr OBERGERBRA Jubelkonfirmation

**Redaktion: blankav@t-online.de**

**Bleicheröder  
ECHO**



mit Amtsblatt  
und kostenlos.

**IMPRESSUM**

Verlag und Herausgeber  
Härtig & Lechte GmbH  
Engelsburg 3  
99734 Nordhausen

Geschäftsführer:  
Michael Tallai (ViSDP),  
Andreas Schoo, Michael Wüller

Redaktion:  
Blanka Vogler  
blankav@t-online.de

Satz & Layout:  
FUNKE Services GmbH

Druck:  
Druckzentrum Erfurt GmbH

Zustellung:  
Mediengruppe Thüringen  
Direktmarketing GmbH

Verteilauflage: 10.000 Exemplare

Servicetelefon: ☎ 0361 - 227 36 36

**Leserbriefe:**

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2020.

Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.



Schützenkompanie 1756 Bleicherode e.V.

# Trauer um langjährigen Vorsitzenden



Die Schützenkompanie 1756 Bleicherode e. V. trauert um ihren langjährigen Vorsitzenden Siegfried Behrens, der nach längerer Krankheit verstarb.

Siegfried prägte den Schießsport in unserer Stadt über ein halbes Jahrhundert lang wie kein anderer.

Er war ein Macher, Vollblutschütze, teilte seine Leidenschaft am sportlichen Schießen und wirkte entscheidend am Aufbau der Sektion Schießsport innerhalb der GST mit.

Er engagierte sich stark bei der Fertigstellung eines Trainingsstandortes auf dem Vogelberg.

Erste Vogelschießen aus den alten Traditionen heraus wurden noch zu Zeiten der DDR in der Stadtrand-siedlung Nord, auch unter seiner vorrangigen Mitwirkung, durchgeführt.

Mit der politischen Wende ergaben sich neue Möglichkeiten, den Schießsport wieder innerhalb von Vereinen zu etablieren.

Was lag näher, als das bereits seit weit über 200 Jahren bestehende Schützenwesen in Bleicherode wiederzubeleben.

Siegfried gründete mit einigen Gleichgesinnten im Jahr 1990 die Schützenkompanie neu und übernahm fast ein viertel Jahrhundert deren Vorsitz.

In dieser Zeit entstand u. a. unser Vereinsobjekt am Heerweg. Große Schützenfeste wurden abgehalten, es war eine Zeit des Aufbruchs. Und Siegfried stand immer in vorderster Reihe.

Des Weiteren wirkte er lange Jahre im Schützenkreis Nordhausen mit. Er wurde für sein unermüdliches Engagement mit vielen Auszeichnungen, sowohl durch den Thüringer, als auch den Deutschen Schützenbund geehrt.

Vor einigen Jahren schied Siegfried altersbedingt aus dem Vereinsvorstand aus und wurde durch die Mitglieder zum „Ehrevorsitzenden auf Lebenszeit“ ernannt.

Immer, wenn es seine Gesundheit zuließ, schaute er weiterhin ins Schützenhaus und war stets interessiert, wie es in „seinem“ Verein läuft.

Nun schloss sich der Lebenskreis unseres „Siggi“.

Wir als Verein verneigen uns in Ehrfurcht vor dem Verstorbenen und seinen Verdiensten um den Schießsport in Bleicherode.

Er hinterlässt eine tiefe Lücke in unseren Reihen.

Stets werden wir sein Andenken in Ehren halten.

*Vorstand und Mitglieder  
der Schützenkompanie 1756  
Bleicherode e. V.*

Kleinbodungen

# Familie Fromm vom Westernbahnhof



Auch in dieser besonderen Zeit gibt es für Daniel Fromm und seine Familie keine Lange-

weile. Am Grundstück rund um den ehemaligen Bahnhof von Kleinbodungen, bekannt als Westernbahnhof, gibt es immer etwas zu tun. Die Kinder müssen beschäftigt werden, die Tiere müssen versorgt werden.

Aber genau so wollten es die Fromms haben, und sie sind glücklich.

Nebenher ist Daniel Fromm noch organisatorischer Leiter des Bergmannsblasorchesters Bleicherode. In Zeiten der Pandemie gab es keine Proben, aber Daniel ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Trompete zu spielen. Sehr oft konnte man das Steigerlied oder das Halleluja hören.

Im vergangenen Sommer hat er dies jeden Sonntagabend gemacht.

Auch schwierige Zeiten übersteht man, man muss sich nur zu beschäftigen wissen.

*Ramona Echtermeyer*

# Frühlingsanfang in der Landgemeinde

**Bleicherode (bv)** Kurz, aber chaotisch war der vergangene Winter. Pünktlich zum Frühlingsanfang haben auch wieder angenehmere Temperaturen und mit ihnen die erwachende Natur Einzug in die Landgemeinde gehalten.

Mit ihren strahlenden Farben der vielen ersten Frühjahrsblüher lässt sie den Wintereinbruch vor einigen Wochen schnell in Vergessenheit geraten.

*Foto: Vogler*



# TSG trauert um Ehrenmitglied

Die TSG „Glück auf“ Kehmstedt e.V. trauert um sein Ehrenmitglied Manfred Große.

Seit über 67 Jahren war „der Flotte“, so nannten ihn seine Freunde, Mitglied im Kehmstedter Sportverein.

Als Spieler durchlief er alle Altersklassen bis letztlich zur AH Freizeitsmannschaft. Später hielt er sich durch Wandern in die Natur fit. Oft besuchte er die Spiele Kehmstedter Mannschaften.

Manfred Große war seit seinen jüngeren Jahren im Verein sehr aktiv.

Beim Bau des Sportplatzes, war er immer mit in der ersten Reihe. Bei Arbeitseinsätzen ging er stets voran.

Er war immer ein zuverlässiger Sportfreund. Sein offenes und ehrliches Auftreten, sowie seine sportliche Art und Fairness machten ihn nicht nur in Kehmstedt sehr beliebt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

In unseren Herzen lebt er weiter!

*Lutz Wille*



## HEIMATGESCHICHTE

## Schlägerei im Schlafhaus

In der Nordhäuser Straße, unterhalb der Abraumphalde, stand bis zum Abriss 1989 das sogenannte Schlafhaus der Königlichen Berginspektion.

Schon wiederholt wurde in den Jahren 1912/13 über die schlechten Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Bergleute der hiesigen Grube berichtet.

Bergleute, die Wünsche äußerten, um diese Missstände zu ändern, wurde durch die Direktion mitgeteilt, dass sie gehen könnten, wenn es ihnen nicht passt.

Man war ständig bemüht, billige und willige Arbeitskräfte nach Bleicherode zu bekommen.

Unter Leitung eines Vermittlers wurden durch falsche Versprechungen wieder mal 19 polnische Arbeiter angeworben und im Schlafhaus untergebracht. Die Versprechungen, in einer Kohlengrube Arbeit zu finden und am Tag mindestens 4,50 bis 5 Mark zu verdienen,

wurden nicht eingehalten.

Sie erhielten allerhöchstens 3 Mark pro Tag und die Behandlung ließ zu wünschen übrig.

Schon nach der ersten Abschlagszahlung einigten sich die Arbeiter, das „Eldorado“ wieder zu verlassen. Der Hass richtete sich besonders gegen den Vermittlungsagenten / Menschelhändler, der sie nach Bleicherode lockte, um an jedem Bergmann den Judaslohn einzuheimsen.

Die Arbeiter waren nicht organisiert und wollten ihre Rechte mit Gewalt erreichen. Es kam zu einer Keilerei, somit verdingen sie sich in den Maschen des Strafgesetzbuches und es blieb alles bei diesen traurigen Lohn- und Arbeitsverhältnissen.

Quelle:  
Betriebsgeschichte des Kaliwerkes

Wolfgang Lindner



## Dank für unermüdlichen Einsatz

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Wernrode bedankt sich der Ortschaftsrat nachträglich für den unermüdlichen Einsatz unserer Gemeindemitarbeiter Steffen Großmann und Carsten Hasenpflug in den diesjährigen Winterwochen, welche trotz Coronastopp hier über das notwendige Maß hinaus eine tolle Arbeit geleistet haben.

Ganz besonders ist an dieser Stelle, der sehr gut geplante Einsatz der Agrargenossenschaft Wolkramshausen am 11.02.2021 bis zum 12.02.2021 in Wernrode zu nennen. (siehe Foto)

Hierzu nochmals vielen lieben Dank und Anerkennung.

Dass der Bauhof in Zukunft das bisschen Technik in Verbindung mit dem Personal viel besser koordinieren muss, ist inzwischen Allen klar geworden.

Dennoch hat uns in diesem Jahr hier eine regelrechte Naturkatastrophe heimgesucht, welche uns sicher in der gesamten Landgemeinde noch lange in Erinnerung bleiben wird und worauf keine Kommune perfekt vorbereitet sein kann.

H.Karthäuser  
OTB Wernrode



## Glückwünsche der LINKEN zum 8. März



Zum Weltfrauentag am 08. März überbrachten Mitglieder der Bleicheröder LINKEN, und die Wahlkreismitarbeiter\*in von Birgit Keller, Glückwünsche und Dankesworte an die Mitarbeiterinnen im Lebensmitteleinzelhandel. Seit einem Jahr Corona-Pandemie leisten die Frauen im Einzelhandel Enormes, für unsere Versorgung mit dem Allerwichtigsten. Dem gilt es, in jeglicher Form zu danken. Leider konnte Birgit Keller aufgrund einer Erkrankung am Fuß nicht persönlich dabei sein. Aber sie war in Gedanken bei ihnen.

Robert Henning  
Die Linke. Bleicherode



## Osterfeuer in der Landgemeinde



Obergebra (bv) Die Tradition der Osterfeuer, den Winter zu vertreiben, sollte auch in diesem Jahr gewahrt bleiben, so Bürgermeister Frank Rostek in seinen Informationen zur Landgemeinderatssitzung. Ob es so sein wird, könne man jedoch nicht versprechen. Jedenfalls tendiere man dazu, die Osterfeuer stattfinden zu lassen.

Wie viele Personen in diesem Jahr der Pandemie dann daran eventuell teilnehmen können, wenn überhaupt, steht noch in Frage. Die Ortschaftsbürgermeister sollten in ihren Orten auf jeden Fall nicht zu viel versprechen.

Foto: Vogler

## Auch in diesem Jahr kein Vogelberglauf in Bleicherode

„Leider müssen wir auch im Jahr 2021 den traditionsreichen Bleicheröder Vogelberglauf absagen“, so Jürgen Friese, Vorsitzender des ausrichtenden Ski- und Wanderverein 1954 Bleicherode e.V. in der virtuellen Beratung des Vereinsvorstandes.

Auch Laufchef Alfred Engelmann kann sich momentan eine Durchführung im Juni 2021 leider nicht vorstellen.

„Ein Lauf unter Einschränkungen - keine Zuschauer, Start in Intervallen, mit Maske oder wie auch immer, ist für mich keine Alternative, weil eigentlich nicht durchsetzbar.“, so Engelmann. Ein Sicherheitsunternehmen oder das Ordnungsamt,

die die Einhaltung von Auflagen kontrollieren, sollen bei dem stets familiär durchgeführten Lauf nicht den Charme dieses traditionsreichen Laufes einschränken.

Selbst wenn der Landkreis Nordhausen eine niedrige Inzidenz hat, kommen doch die Teilnehmer auch aus anderen Kreisen und Ländern mit eventuell hoher Rate.

Man müsste die Stadttore wieder schließen, Schnelltests verlangen oder sonstiges und trotzdem bleibt das gesundheitliche Risiko für alle Helfer und Freunde des Vogelberglaufes ebenso, wie für die Läuferinnen und Läufer.

Vielleicht würde eine Entscheidung in 2 Monaten leichter fallen, aber

dann wird es für die Organisation zu spät sein. Eine Verschiebung in den Herbst führt zu Kollisionen mit eventuellen Terminen anderer Läufe.

Da sollten wir als kleiner Lauf den größeren die Termine offen lassen, meinen die Organisatoren.

Sie gehen davon aus, dass es im nächsten Jahr anders, hoffentlich grundlegend besser aussieht - dann wird der 39. Bleicheröder Vogelberglauf 2022 auch wieder ein Erlebnis für die Laufenthusiasten der Region. Ein Termin steht schon - es wird der 12. Juni 2022 sein.

Jörg Lorenz  
i.A. des SWV 1954 Bleicherode e.V.



Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Vogelberglauf nicht statt. Wie 2019 wird es aber hoffentlich wieder im Jahr 2022 aussehen.

Foto: Vogler



### AMTLICHER TEIL

Stadt Bleicherode  
Hauptstraße 37  
99752 Bleicherode

## Bekanntmachung

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl am 25. April 2021

#### 1. Das Wählerverzeichnis der Stadt Bleicherode für die Landratswahl

wird in der Zeit vom **05. bis 09. April 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Bleicherode

Dienstag von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
und von **13.30 bis 17.30 Uhr**  
Mittwoch von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
Donnerstag von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
und von **13.30 bis 15.30 Uhr**  
Freitag von **9.00 bis 12.00 Uhr**

bei der  
**Stadt Bleicherode,**  
Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode,  
**Einwohnermeldeamt,**  
Tel. 036338/353 42

und  
Montag von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
Dienstag von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
und von **13.00 bis 18.00 Uhr**  
Donnerstag von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
und von **13.00 bis 16.00 Uhr**  
Freitag von **9.00 bis 12.00 Uhr**

in der **Außenstelle Wolkranshausen,**  
Backsüber 3, 99735 Bleicherode OT  
Wolkranshausen,  
**Einwohnermeldeamt,**  
Tel. 036334/580 18

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme  
bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Ein-

sichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **in der Zeit vom 05. bis 09. April 2021** Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung einzutragen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der **Stadt Bleicherode, Hauptstraße 37, 99752 Bleicherode** schriftlich erhoben oder zur Niederschrift im Hauptamt, Stadt Bleicherode, Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode, Zimmer 1.7, zu den o. g. Öffnungszeiten erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unter Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 04.04.2021 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landratswahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

- 5.1 ein **in** das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,  
b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten

sind oder  
c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können vom in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 23. April 2021 bis 18.00 Uhr** bei der

**Stadt Bleicherode,**  
Hauptstraße 43/44, 99752 Bleicherode,  
**Einwohnermeldeamt,**  
Telefon 036338/353 42,  
Fax 036338/353 35

und in der **Außenstelle Wolkranshausen,**  
Backsüber 3, 99735 Bleicherode OT  
Wolkranshausen,  
**Einwohnermeldeamt,**  
Telefon 036334/580 18,  
Fax 036334/580 19

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag** (25. April 2021), **15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **25. April 2021, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angelegten 5.2 Büchden den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag** (25. April 2021), **15.00 Uhr**, stellen.

7. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich

bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelmuschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift Stadt Bleicherode, die Nummer des Stimmbezirks und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- in Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem **25. April 2021 bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Bleicherode, den 12.03.2021

gez. Becker  
Wahlleiter

**AMTLICHER TEIL**

Landgemeinde Stadt Bleicherode  
- Bürgermeister -

**Amtliche Bekanntmachung**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Landgemeinde Stadt Bleicherode am 25.02.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 178-14/2021**

Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren von ortsansässigen Gewerbetreibenden in der Landgemeinde Stadt Bleicherode für das Jahr 2021

**Beschluss-Nr. 179-14/2021**

Berufung von Herrn Roy Becker zum Wahlleiter und Frau Romy Göbel zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Wahl des Landrates am 25.04.2021



Rostek  
Bürgermeister  
Stadt Bleicherode

# Wichtiger Hinweis der Meldestelle

- Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in den unten genannten Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.
- Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen möchten, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise:
- Der Widerspruch ist im nachstehenden Vordruck durch anzukreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an die Meldestelle der Stadtverwaltung Bleicherode übersandt bzw. bei dieser abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordruckes ist möglich, er steht gleichfalls in der Meldestelle zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits in den letzten Jahren bei der Meldestelle abgegeben wurden, behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

**Hinweise zum Widerspruchsrecht**

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

**A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

**B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

**C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm widersprechen.

**D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

**E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

**Erklärung der meldepflichtigen Person:**

- A
- B
- C
- D - alle
- D - nur Ehejubiläen
- D - nur Altersjubiläen
- E

Name, Vorname und Geburtsdatum der meldepflichtigen Person

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

## Bekanntgabe

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), hat Ihre beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereichte Planung nach § 52 des Bundesberggesetzes für einen Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf von der ehemaligen Rückstandhalde Bischofferode im Landkreis Eichsfeld zum zentralen Laugenstapelbecken Wipperdorf im Landkreis Nordhausen geändert.

Diese Änderungen betreffen die Standorte Landkreis Eichsfeld, 37345 Am Ohmberg, Gemarkung Bischofferode und Landkreis Nordhausen, 99752 Bleicherode, Gemarkungen Kleinbodungen und Bleicherode.

Es handelt sich um ein Vorhaben, für welches nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. § 1 Nr. 6 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) eine standortbezogene Vorprüfung nach § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG zu erfolgen hat.

Das geplante Gesamtvorhaben besteht aus einer unterirdisch zu verlegenden Rohrleitung von ca. 18 km Länge zum Fortleiten von Haldenabwässern in das zentrale Laugenstapelbecken Wipperdorf. Für dessen ursprüngliche Gestalt wurde bereits nach Abschluss einer UVP-Vorprüfung durch das TLUBN im Juni 2019 bekanntgegeben, dass für das geplante Vorhaben keine Pflicht zur UVP besteht. Im Zuge des Planungsfortschritts wurde eine Vorzugsvariante der Trassenführung erarbeitet, die abschnittsweise von der ursprünglich geplanten Trassenführung abweicht.

Die Änderungen betreffen folgende Teilbereiche:

- nördliche Umgehung der Ortslage Bischofferode (Teilbereich 1)
- südliche Umgehung der Ortslage Kleinbodungen (Teilbereich 2)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Gemeindemühle Bleicherode (Teilbereich 4)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Regenklärbecken Bleicherode (Teilbereich 5)

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogener Vorprüfung gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass die Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen hervorrufen kann und somit keine UVP-Pflicht besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Rohrleitung sind keine nachhaltigen Umweltverschmutzungen und Belästigungen, sowie während der Bauphase durch die Einhaltung entsprechender Bauvorschriften keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Gera, Referat 84, Puschkinplatz 7, 07545 Gera) zugänglich.

Diese Bekanntgabe wird auch auf der Homepage des TLUBN ([www.tlubn.thueringen.de](http://www.tlubn.thueringen.de)) unter „amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Jena, den 25.02.2021

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Der Präsident  
Mario Suckert

# Entwicklungskonzept und Breitbandausbau

Obergebra (bv) Das Thema Fahrradwege ist nur ein Modul im „regionalen Entwicklungskonzept des Landkreises“, so Rene Kullmann während der Landgemeinderatssitzung am 25. Februar in seinen Informationen aus dem Landkreis.

Das Konzept ist online einzusehen und ermöglicht allen Bürgern, hier u.a. Verbesserungsvorschläge einzubringen. Auch sei eine Mitarbeit in verschiedenen Workshops möglich. Kullmann rief dazu auf, sich daran aktiv zu beteiligen.

Fahrradwege seien im Konzept u.a. zwischen Buchholz und Hermannsacker geplant.

Nachdem die Planung eines Radweges von Bleicherode, also vom Landkreis Nordhausen, in das Eichsfeld, in der Vergangenheit gescheitert war, gebe es auch in der Land-

gemeinde noch Nachholebedarf. Fertiggestellt werden soll das Entwicklungskonzept im September 2022.

Von großer Bedeutung für die Landgemeinde ist die Frage nach dem längst fälligen Breitbandausbau. Noch in mehreren Gemeinden ist der eigentlich selbstverständliche Internetzugang nicht oder nur zeitweise möglich.

Dazu hatte Kullmann im vergangenen Jahr nochmals eine Anfrage gestellt und sogar eine Antwort erhalten.

Geplant ist demnach eine Veranstaltung am 7. Mai mit Staatssekretärin Kerst - Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft - in der „Alten Schäferei“ in Wolframshausen. Dort wolle sich Kerst vor Ort selbst ein Bild machen.

# Frauen stärker belastet als Männer Krankenstand bei Thüringens Frauen bundesweit am höchsten

In keinem anderen Bundesland waren Frauen vergangenes Jahr mehr krankgeschrieben als in Thüringen. Durchschnittlich 24 Tage fehlten sie krankheitsbedingt auf Arbeit.

Der bundesweite Schnitt liegt bei 19,2 Tagen. Thüringer Männer waren 20 Tage arbeitsunfähig gemeldet. Das geht aus aktuellen Auswertungen der BARMER Thüringen hervor.

„Die Frauen in Thüringen sind keineswegs kränker als die Männer. Aber sie sind im Alltag in vielen Fällen wesentlich stärker belastet“, betont Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Frauen trügen neben ihrer beruflichen Tätigkeit oft auch immer noch die alleinige Last des Haushalts, der Kinderbetreuung und der Behördengänge. Frauen sind häufiger, aber nicht länger krankgeschrieben.

Rund 62 Prozent der Thüringer Frauen waren voriges Jahr mindestens einmal krankgeschrieben. Bei den Männern liegt die Quote bei rund 55 Prozent. Eine einzelne Krankschreibung dauerte bei Thüringer Frauen im Schnitt 16,5 Tage, bei Männern hingegen 16,9 Tage.

Die Ursachen für die Unterschiede sind vielschichtig. „Einerseits arbeiten Frauen zum großen Teil in Berufen mit generell hohen Krankenständen wie Kranken- und Altenpflege, im Sozialwesen und im Verkauf.

Andererseits haben Frauen im Erwerbsalter für viele Erkrankungsgruppen größere Risiken als ihre männlichen Kollegen“, sagt BARMER-Landeschefin Birgit Dziuk. So treten beispielsweise Krebserkrankungen wie Prostatakrebs bei Männern vorwiegend erst im Renten-

ter auf. Mit Brustkrebs haben Frauen jedoch oftmals schon vor Eintritt ins Rentenalter zu kämpfen. In den jüngeren Altersgruppen erklären zudem Schwangerschaftskomplikationen den Geschlechterunterschied beim Krankenstand.

„Arbeitgeber und Arbeitnehmer profitieren vom Verständnis für Geschlechterunterschiede und differenzierten Lösungen. Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung benötigen generell einen auf Zielgruppen ausgerichteten Zuschnitt. Betriebliches Gesundheitsmanagement sollte immer auch geschlechtersensibel gestaltet sein.

Ziel ist es, dass Angebote in der Realität ein Stück weiterführen“, so Birgit Dziuk. Die BARMER stehe interessierten Unternehmen in Thüringen gern helfend zur Verfügung.

## Impfstart , in der Helios Klinik Bleicherode

Am Freitag, den 05.03., fiel der Startschuss für die Coronaimpfung in der Helios Klinik Bleicherode. 44 Mitarbeiter aus allen Bereichen der Klinik wurden mit vorheriger Terminvergabe geimpft.

Am kommenden Freitag sollen 75% der Mitarbeiter vor Ort geimpft sein.

Lange haben sie auf den Start der Corona-Impfung gewartet. Vom Land Thüringen als Level-3-Krankenhaus eingestuft, mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Beginn des Impfstarts warten, bis die Krankenhäuser, die Intensivpatienten betreuen und eine Notaufnahme vorhalten, durchgeimpft waren.

„Die Nachfrage nach der Corona-Impfung hat sich in den vergangenen Wochen immer mehr gesteigert und wir freuen uns, dass so viele unserer Mitarbeiter dem An-

gebot nachkommen und sich impfen lassen“, sagt Dr. med. Steffen Kohler, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Helios Klinik Bleicherode.

Er selbst gehört mit Pflegedirektor Torsten Eckerbrecht zum lokalen Impfteam in der Bleicheröder Fachklinik für Orthopädie.

Im Vorfeld wurden die Mitarbeiter im Rahmen einer umfangreichen Aufklärungskampagne der Helios Kliniken informiert: Hierzu gehören allgemeine Informationen zum Sars-CoV-2-Virus, den COVID-Impfstoffen und Aufklärungsvideos. In der persönlichen Impfaufklärung am Freitag wurden zudem letzte Fragen beantwortet.

„Wir sind optimistisch, dass wir mit einer flächendeckenden Impfung gegen das Coronavirus einen wichtigen Schritt in der Bekämpfung der Pandemie bewirken können“, sagt Dr. Kohler.

## „Pater Brown und der Tod des Schneewittchens“ Absage Theatervorstellung in St. Marien

Bereits seit zwei Jahren liefen die Vorbereitungen für die ganz besondere Theatervorstellung „Pater Brown und der Tod des Schneewittchens“, einem humoristischen Thriller, in dem man Pater Brown einmal quasi an seinem „Arbeitsplatz“ hätte erleben können.

Für das Theater Fürth mit Thomas Rohmer und seinen fernsehbekanntesten Mitspielern, den Gemeindegliedern und viele erwartungsvolle Besucher aus weitem Umkreis war es schon jetzt eine riesige Vorfriede. Der Kartenvorverkauf für die drei Veranstaltungen war bereits bestens angelaufen.

### Doch nun die bittere Absage durch das Theater Fürth

Corona hat alle Planungen für Gastspiele und Tourneen zu nichts gemacht. Dem fällt nun auch leider unsere Pater-Brown-Veranstaltung zum Opfer.

Aber das Projekt fasziniert alle Beteiligten so, dass es 2024/25 wieder in den Spielplan aufgenommen werden soll.

Doch nun gilt es, unkompliziert eine Rückabwicklung der bereits im Vorverkauf erworbenen Karten durchzuführen.

### Jeder erhält sein entrichtetes Geld für die Eintrittskarten zurück.

Im Rahmen der Pandemieprävention wurden bereits beim Erwerb der Eintrittskarten die Käufer erfasst, sodass nun die Rückabwicklung sehr unkompliziert von statten gehen kann.

Bitte kommen Sie dazu einfach in unser Pfarrbüro:

Hauptstraße 54,  
99752 Bleicherode)  
zu den Büro-Öffnungszeiten:  
Montag 09.00 – 13.00 Uhr,

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon 036338 / 42255

Bitte vergessen Sie bei Ihrem Besuch nicht die Mund-Nasen-Bedeckung.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen Gemeindegliedern und Gemeindebüro natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie alle Corona-Betroffenen, die wirtschaftlich oder gesundheitlich in Not geratenen, alle Einsamen und Besorgten in dieser Zeit mit in Ihr Gebet auf.

Mit besten Wünschen und Gott befohlen,

Ihr Christoph Maletz

# Nicht warten, bis die Pandemie vorbei ist

Beschwerden und Schmerzen nehmen keine Rücksicht auf die Pandemie. Das musste auch René Karwoth feststellen, der sich mit akuten Hüftschmerzen in die Helios Klinik Bleicherode begab. Sein Fazit: Nicht warten, sondern handeln!

Als René Karwoth, 54 Jahre, 2019 aufgrund von fortgeschrittenem Verschleiß die Empfehlung für ein künstliches Hüftgelenk bekommt, fühlt er sich noch nicht dazu bereit. Mehrere Monate gehen ins Land; mittlerweile bestimmt Corona den Alltag. Doch Karwoths' Beschwerden verschlechtern sich, warten ist keine Lösung mehr. Bei der Terminanfrage in der Helios Klinik Bleicherode wird er zum ersten Mal positiv überrascht.

„Ich bekam innerhalb kürzester Zeit einen OP-Termin“, erinnert sich René Karwoth. Damit ist für ihn schon die erste Hürde genommen. Aber es gibt auch Zweifel, sich ausgerechnet während einer akuten Pandemie im Krankenhaus behandeln zu lassen. „Meine größte Angst war, mich in einem Krankenhaus anzustecken.“

Eine Spezialklinik für Orthopädie erschien mir die optimale Wahl. Bei der Suche nach einer Spezialklinik habe ich mich bewusst für Bleicherode entschieden, denn neben der Nähe zu meinem Wohnsitz, war der gute Ruf und die vielen sehr positiven Erfahrungsberichte aus dem Familien- und Bekanntenkreis für mich ausschlaggebend“, sagt der Bleicheröder.

Bevor Karwoth zum Vorgespräch kommt, erhält er per Post ein Symptomtagebuch, in das er bis zu seinem stationären

Aufenthalt täglich seinen Allgemeinzustand, mögliche Erkältungssymptome und seine Körpertemperatur notieren muss. „Ich habe mich auch von selbst 14 Tage vorher ins Home-Office begeben, um mich vor Ansteckungsgefahren zu schützen und meinen OP-Termin nicht zu gefährden“, berichtet René Karwoth, der als Softwareingenieur tätig ist. Zum Vorgespräch sei er dann beeindruckt gewesen über die umfassenden Sicherheitsmaßnahmen:

An den Eingängen der Fachklinik werden Patienten und Mitarbeiter via Maskenscanner auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes kontrolliert. Ist dies nicht der Fall, meldet sich der Scanner automatisch und weist auf die Maskenpflicht hin. Die Maskenscanner sind aber nur ein Puzzlestück eines komplexen und über Monate während der ersten Pandemiewelle entwickelten Sicherheitskonzeptes bei Helios.

Es fängt beim Personal an: Mitarbeiter überprüfen seit Beginn der Pandemie täglich bei sich selbst mögliche Corona-Krankheitszeichen, messen jeden Morgen bei sich Fieber und halten die Ergebnisse in Tagebuchform fest.

Die Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sind von Anfang an verpflichtend für Personal, Patienten und Besucher. In den Helios Kliniken gibt es ein Ampelsystem, das die Bereiche der einzelnen Klinik in rot (COVID-19-infizierte Patienten), gelb (Verdachtsfälle) und grün (COVID-19-frei) einteilt. „Wir sind stolz darauf, sagen zu können, dass wir während der gesamten Pandemie Coro-

na-frei waren und sind; also gewissermaßen eine „grüne“ Klinik. Das führen wir auf unsere konsequente Umsetzung des Sicherheitssystems zurück. Uns hilft dabei auch, dass wir ein sogenanntes „elektives“ Krankenhaus sind. Der größte Teil unserer Eingriffe ist geplant. Das erleichtert uns die Umsetzung unserer Sicherheitsmaßnahmen sehr“, sagt Dr. Steffen Kohler, Ärztlicher Direktor und Chefarzt für Orthopädie in der Helios Klinik Bleicherode.

Für die Patienten werden im Rahmen der OP-Vorbereitung und Aufklärung für Narkose und Operation anhand von Fragebögen noch einmal mögliche Krankheitszeichen und Risikofaktoren, die auf eine Coronainfektion hindeuten oder begünstigen könnten, abgeklärt.

„Alle vorstationären Patienten erhalten einen Antigen-Schnelltest. Zur stationären Aufnahme bekommen die Patienten zusätzlich zum Antigen-Schnelltest einen noch genaueren PCR-Test. Mit diesem gestaffelten System haben wir auch bereits einige Corona-positive Patienten erkennen können und zur Genesung nach Hause geschickt“, sagt Dr. Kohler.

„Unsere Patienten reagieren positiv auf unser Sicherheitskonzept. Das zeigt uns, dass der konsequente Weg richtig ist. Seit Ende letzten Jahres erhalten zudem alle Mitarbeiter wöchentlich einen Antigen-Schnelltest“, beschreibt er ein weiteres Puzzlestück des Sicherheitskonzeptes von Helios. „Dank all dieser Maßnahmen können wir unseren Patienten ein gutes und sicheres Gefühl in unserer Klinik geben“,

sagt Dr. Kohler, der René Karwoth selbst operiert hat. Und es wirkt, dafür ist sein Patient ein gutes Beispiel: „Ich habe mich bei meinem Aufenthalt in der Helios Klinik Bleicherode sehr sicher gefühlt und bin froh, den notwendigen Eingriff nicht weiter aufgeschoben zu haben“, sagt René Karwoth.

„Durch das Besuchsverbot ist es aktuell sehr ruhig im Krankenhaus. In Zeiten digitaler Kommunikation fällt es mir persönlich aber nicht allzu schwer, die Zeit in der Klinik zu überstehen. Ich weiß, dass die umfangreichen Coronamaßnahmen wichtig und zu meinem Schutz sind“, so Karwoth.

Anfangs führt das Besuchsverbot bei einigen Patienten zu Unverständnis. „Dank unserer offenen Kommunikation ließ sich das aber stets einvernehmlich klären“, erzählt Chefarzt Kohler. Die Angehörigen können Sachen für ihre Liebsten an der Rezeption abgeben und Pflegekräfte bringen es den Patienten auf das Zimmer. „Das alles hat sich sehr gut eingespielt. An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeitern aus der Pflege meinen besonderen Dank aussprechen. Sie übernehmen pandemiebedingt viele Dinge zusätzlich, die vorher nicht notwendig waren“.

René Karwoth kennt sich von früheren Aufenthalten in der Helios Klinik Bleicherode bereits gut aus. Ob es jetzt anders sei, als vor der Pandemie? „Die Atmosphäre war hier schon immer sehr angenehm. Die Vorbereitungen und der stationäre Aufenthalt finden mit Ruhe und ohne Hektik statt. Das Team hier ist toll und ich fühle mich

in sehr guten Händen“, erzählt er. Bereits einen Tag nach der Operation kann René Karwoth schon über die Flure der Fachklinik laufen. „Meine Schmerzen waren erträglich und ich freue mich, dass der Eingriff so gut verlaufen ist“, so der 54-jährige Bleicheröder.

Da die Helios Klinik Bleicherode über keine Notaufnahme oder Intensivstation verfügt, dürfen Eingriffe rund um Schulter, Hüfte, Knie, Füße und Wirbelsäule weiterhin operiert werden. Betten müssen nicht für mögliche Corona-Patienten freigehalten werden.

„Dieser Zustand wird täglich durch ein internes Gremium bewertet. Sollte es zu Engpässen kommen, steht die Sicherheit an erster Stelle und wir würden Betten freigehalten“, sagt Dr. Kohler.

Sehr wertvolle Arbeit leistet auch das Hygieneteam. Der Krankenhaushygieniker und die Hygieneschwester stehen jederzeit unterstützend bereit. Nach dem ersten Lockdown mussten Patienten einige Wochen auf ihre aufgeschobenen Termine warten. Dies hatte zur Folge, dass sich bei manchen die Symptome verschlimmerten oder zusätzliche Erkrankungen zeigten.

Chefarzt Dr. Steffen Kohler appelliert dringend an Menschen mit Beschwerden, egal welcher Art: „Zögern Sie nicht, zum Arzt zu gehen. Auch wenn Ihre Ängste verständlich sind, Corona wartet nicht und manche innere Entzündung, manche Verschleißschmerzen oder gar schwelende Organerkrankungen dulden keinen Aufschub.“





## TEAG-Projektwettbewerb „IdeenMachenSchule“ im digitalen Format



**Auszeichnung der Regelschule Löwentor Bleicherode zum Leuchtturm im virtuellen Raum**

Wer mit seinem Projekt bei „IdeenMachenSchule“ gewinnt und im Wettbewerb der TEAG Thüringer Energie AG zum Leuchtturm gekürt wird, erhält neben einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro auch eine besondere Auszeichnung: nämlich eine persönliche. Mit Pokal, Urkunde und Gewinner-T-Shirts macht sich Roy Hildebrandt, Projektleiter IdeenMachenSchule bei TEAG normalerweise auf den Weg zu den Gewinnerschulen, um allen Projektteilnehmern seine Anerkennung auszusprechen und mit ihnen zu Hintergründen und Plänen zum Projekt ins Gespräch zu kommen. Leider ist dies aufgrund von Corona aktuell so nicht möglich, weshalb „IdeenMachenSchule“ neue Wege geht: TEAG stellt die Gewinner aus dem ersten Förderzeitraum seines laufenden Wettbewerbsdurchgangs mittels „digitalem Scheinwerfer“ ins Rampenlicht und richtet für diese eine Auszeichnung im virtuellen Raum aus. So auch für die Löwentorschule Bleicherode, die es bei insgesamt 85 eingegangenen Bewerbungen unter die Besten schaffte und als eine von acht Leuchtturmschulen hervorging.

**Zum Gewinner-Projekt:** Der Blick aus dem Fenster der naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume gestaltet sich in der Löwentorschule in Bleicherode aktuell etwas einseitig. Vor dem Auge des Betrachters macht sich eine monotone Grünfläche mit Betonrahmen breit. Das soll sich ändern. Um die Identifizierung mit der Schule zu stärken, soll hier zukünftig ein ca. 25 qm<sup>2</sup> großes Blumenbeet in Löwenkopfform alle Blicke auf sich ziehen. Dieses soll zweimal im Jahr erblühen und wird in Teamwork von den Lernenden und Lehrenden mit Frühblühern und Herbstblumen bepflanzt. Um eine entsprechende Fläche für das Beet zu schaffen, muss zunächst ein Teil des Rasens abgetragen werden. Der Löwenkopf wird mit Rindenmulch gelegt. Dieser wurde aus dem Baumschnitt an den Straßen gewonnen und der Schule zur Verfügung gestellt. Nachhaltigkeit und einen grünen Daumen beweist die Schule auch beim Anlegen von geplanten Hochbeeten mittels gebrauchter Europaletten.

„Sobald es das Wetter zulässt, starten wir mit der Umgestaltung des Schulgeländes. Die ganze Schule freut sich schon darauf. Mit dem Blumenbeet und den Hochbeeten wird nicht nur unser Schulgelände verschönert. Unsere Schülerinnen und Schüler können miterleben, wie etwas heranwächst – wie zum Beispiel aus einem Keimling, eine Bohnenpflanze entsteht“, berichtet Dr. René Lang, Lehrer für Biologie und Chemie an der Löwentorschule Bleicherode und Initiator des Projekts. „Zudem ist angedacht, den Löwenkopf über die naturwissenschaftlichen Fächer hinaus in den Unterricht einzubinden. Wie etwa in das Fach Deutsch oder Kunst, indem es als Inspirationsquelle für Gedichte oder Stilleben dienen könnte.“ Der „blühende“ Löwenkopf – ein nachhaltiges, fächerübergreifendes Projekt, bei dem alle an einem Strang ziehen! Gern unterstützt TEAG deshalb das Projekt mit **1.000 Euro** und drückt die Daumen für ein baldiges Frühlingserwachen in der Bleicheröder Regelschule.

An der Auszeichnung im digitalen Format nahm stellvertretend für das Projektteam der Schule, Dr. René Lang, Lehrer für Biologie und Chemie teil sowie Frank Rostek, Bürgermeister der Stadt Bleicherode und Roy Hildebrandt, Projektleiter IdeenMachenSchule bei TEAG.

Verbunden mit Worten der Anerkennung übermittelten Frank Rostek und Roy Hildebrandt der Schule ihre besten Wünsche und gratulierten herzlich zum Wettbewerbserfolg. „Die Schule konnte sich mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität schon oft in unserer Stadt auszeichnen. Angefangen von der Kinofassade, die in Kooperation mit der Stadt neu gestaltet wurde oder auch mit der Neugestaltung des Brunnenhäuschens. Die Bepflanzung und Erneuerung des eigenen Lernumfeldes reiht sich in diese Reihe ein und macht einmal mehr den guten Zusammenhalt in der Schule und den Blick für die Gemeinschaft über die Schule hinaus deutlich. Denn sicherlich erfreut sich beispielsweise auch die benachbarte Kindertagesstätte daran, die Blumen und Pflanzen blühen und wachsen zu sehen“, betonte Frank Rostek in seinen Glückwünschen. Im Besonderen zeigten sich Frank Rostek und Roy Hildebrandt von der vielfältigen Einbindung des Projekts in den Schulalltag beeindruckt.

Auch im zweiten Schulhalbjahr unterstützt TEAG Thüringens Schüler\*innen dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen, und ruft zur Teilnahme am Projektwettbewerb „IdeenMachenSchule“ auf. **Nächster Stichtag ist der 15. Mai 2021.** Aus den bis dahin eingegangenen Bewerbungen wird eine zehnköpfige Fachjury abermals ca. zehn Schulprojekte auswählen, die sich durch ein besonderes Engagement der Schüler\*innen, durch hohe Nachhaltigkeit und Vorbildwirkung auch auf andere Projekte auszeichnen. Als Leuchttürme im Wettbewerb werden diese mit 1.000 Euro prämiert. Weitere ca. zwanzig Schulprojekte erhalten eine Förderung von bis zu 500 Euro. Und selbst wenn es ein Projekt noch nicht bis ins Ranking der Leuchttürme und Förderprojekte geschafft hat, so würdigt TEAG den Einsatz der Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall mit einem Obolus in Höhe von 50 Euro für die Klassenkasse. – Bei „IdeenMachenSchule“ gewinnt jeder!

### HINTERGRUND:

TEAG unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Thüringer Schulprojekte mit bis zu 1.000 Euro. Gefördert werden Schulprojekte verschiedenster Art, die zur Verbesserung des Lernumfeldes beitragen und die Bildung und Entwicklung der Schüler nachhaltig positiv beeinflussen. Mitmachen können alle Thüringer Schülerinnen und Schüler bzw. Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 12. Ein\*e Lehrer\*in oder ein\*e Schulsozialarbeiter\*in soll dabei die Bewerbung übernehmen. Mehr Informationen dazu unter [www.ideenmachenschule.de](http://www.ideenmachenschule.de).

### WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

Roy Hildebrandt, Projektleiter  
Telefon +49 361 652-2904  
Mobil +49 160 97203874  
[Roy.Hildebrandt@teag.de](mailto:Roy.Hildebrandt@teag.de)  
IdeenMachenSchule,  
ein Projekt der TEAG Thüringer Energie AG  
[www.ideenmachenschule.de](http://www.ideenmachenschule.de)

### IN PRESSEFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

teamWERK GmbH, Kommunikationsagentur –  
im Auftrag der TEAG Thüringer Energie AG  
Susanne Peter, Presse/PR  
Mobil +49 160 8961074  
[ims@teamwerk.com](mailto:ims@teamwerk.com)



## Straßen- erneuerung in diesem Jahr

**Bleicherode (bv)** Nachdem im vergangenen Jahr der geplante Straßenneubau in der Kleinspehnstraße nicht realisiert werden konnte, soll in diesem Jahr damit begonnen werden.

Als Voraussetzung dafür sind bereits die alten Linden in der Straße gefällt worden.

Diese hatten in der Vergangenheit durch ihr starkes Wurzelwachstum immer mehr die Fußwege beschädigt und waren deshalb Grund für einigen Unmut bei den Anwohnern.

Foto: Vogler



Redaktion:  
[blankav@t-online.de](mailto:blankav@t-online.de)

## Basteln mit Kindern



Kulturhaus Bleicherode im 21. Jahrhundert angekommen

# Komplette Sanierung der Sanitäranlagen

**Bleicherode (bv)** Der Winter und damit auch die nicht stattgefundenen Veranstaltungen in der Gaststätte und auf dem Saal haben den Sanitäranlagen im Kulturhaus nicht gut getan. Fast jeden 2. Tag kam es zu

Wasserschäden, die Leitungen wurden regelrecht gesprengt. Die Stromversorgung war nicht mehr gewährleistet.

Es blieb also nichts weiter übrig, als eine komplette Sanierung der Sanitäranlagen vorzu-

nehmen.

Wie Bürgermeister Frank Rostek in der Gemeinderatssitzung mitteilen konnte, sei man hier jetzt endlich im 21. Jahrhundert angekommen.

Was erst als kleine Katastrophe

begann, hatte sich dann letztendlich als „Vorteil“ erwiesen. Künftige Besuche im Kulturhaus, zumindest im Sanitärbereich, werden jetzt sehr viel angenehmer.

Man kann nur hoffen, dass die

Investitionen und die geleistete Arbeit durch die baldige Wiederaufnahme des „normalen Lebens“ im Kulturhaus nicht umsonst waren.

*Fotos: Vogler*



## Leserfotos



## Mahonie – mehr als ein Zierstrauch

**Bleicherode (bv)** Jetzt ist die Zeit gekommen, in der die Mahonie ihre leuchtend gelben Blüten entfaltet. In Parks und auf Rabatten ist sie dann schon weithin zu erkennen. Was viele nicht wissen, ist, dass die im Spätsommer reifenden blauen Beeren des Strauches gar nicht giftig sind. Sie enthalten zwar giftige Alkaloide, aber deren Anteil ist sehr gering und damit nicht schädlich. Wenn man auch noch die Samen der Beeren in mühevoller Kleinarbeit entfernt, ist überhaupt nichts mehr zu befürchten.

Ab August etwa können die Früchte, die in Trauben am Strauch hängen, geerntet werden. Im Geschmack ähneln sie den schwarzen Johannisbeeren. In Kombination mit z.B. Äpfeln, die nicht so viel Säure enthalten, kann man aus den Mahonienbeeren ein leckeres Gelee kochen.

*Quelle: Kostbare Natur  
Foto: Vogler*



*Fotos: Beckmann*



**AWO** | Wir sind für Sie da!

### Sozialstation Bleicherode

Braustraße 4 · 99752 Bleicherode  
Fax 036338 - 30025  
Mail [info@awo-bleicherode.de](mailto:info@awo-bleicherode.de)

☎ **036338 42447**



### Küche mit Herz Bleicherode

Löwentorstraße 33 · 99752 Bleicherode  
Fax 036338 - 48773  
Mail [info@awo-schulkueche.de](mailto:info@awo-schulkueche.de)

☎ **036338 597651**

### Sozialzentrum Heringen

Burgweg 1 · 99765 Heringen  
Fax 036333 - 71018  
Mail [info@sozialstation-heringen.de](mailto:info@sozialstation-heringen.de)

☎ **036333 7100**

Grund-, Behandlungs- & Tagespflege · Hauswirtschaftliche Unterstützung · Betreuung, Begleitung,  
Beratung & Unterstützung · Schul- & Kita-Speisung · Essen auf Rädern

[www.awo-kv-ndh.de](http://www.awo-kv-ndh.de)



**Mauerwerkstrockenlegung**  
**Aktionswochen: 20 % bis zum 30.04.2021!**  
preiswert                      dauerhaft                      zuverlässig  
99734 Nordhausen 03631-4782980 oder 0171-4768117 & 39326 Jersleben - Dorfstraße 15  
**Service Baake 20 Jahre Schadensuntersuchung & Beratung vor Ort**

#### Nachruf

Nach schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Wanderfreundin

## Rita Starke

Sie wird uns im Verein sehr fehlen.

Wanderfreunde  
vom SWV Bleicherode 78

## Gewässer nach Schneeschmelze nicht gefährdet

**Bleicherode (bv)** Da der Boden nicht gefroren war, ist der Zustand von Bode und Wipper nach der Schneeschmelze nicht besorgniserregend gewesen.

Beim Schwanenteich stand das Wasser zwar hoch, aber auch hier blieben große Schäden aus. Das erklärte Bürgermeister Frank Rostek in der Landgemeinderatssitzung. Man sollte doch hoffen, dass der viele Schnee sehr vorteilhaft für den Grundwasserspiegel nicht nur in der Landgemeinde war.

Foto: Vogler



## Aufruf hatte großen Erfolg

Der Aufruf „Da muss man helfen“ als der Stall unseres Schäfers Helmut Meißner unter der Schneelast zusammenbrach und dabei viele Tiere zu Tode kamen, hat die Menschen in Lipprechterode und Umgebung sehr bewegt.

Die Bereitschaft und Anteilnahme sowie die großzügige finanzielle Unterstützung waren und sind immer noch überwälti-

gend. So konnten wir bereits zweimal einen vierstelligen Spendenbetrag übergeben und die Hilfsaktion läuft noch weiter.

Wir möchten uns auf diese Weise ganz herzlich bei allen bedanken, die bisher mitgeholfen haben, die verloren geglaubte Existenz des Schäfers und damit die Erhaltung seiner selten gewordenen Schafrasse weiter zu sichern.

Großer Dank auch nochmal an die vier Feuerwehren Lipprechterode, Bleicherode, Kleinbodungen und Trebra die unter erschwerten Bedingungen hier Hilfe geleistet haben. Ebenso Dank an die Gemeinde Lipprechterode die die Kosten für die Versorgung der Feuerwehren übernahm.

Jutta Wiegand und  
Ramona Echtermeyer



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Am 13.03.2021 begingen die Eheleute  
**Ursula und Eberhard Polley**  
in Bleicherode OT Etzelsrode das Fest der  
**Goldenen Hochzeit.**

Das Bleicheröder Echo gratuliert dazu nachträglich ganz herzlich.

Wir sorgen auch weiterhin für  
**Ihre Mobilität und sind für Sie da!**  
Wir haben ständig EU-Neuwagen\* und  
Jahreswagen zu Top Preisen vorrätig.  
Bitte zur Terminvereinbarung anrufen.

Nutzen Sie auch unseren  
**TOP-WERKSTATTSERVICE**  
für alle Fahrzeugwagen!



\* EU-Neuwagen mit Tageszulassung

**Ford Autohaus Stietz GbR**  
Gewerbesiedlung 3  
99752 Bleicherode OT Obergebra  
[www.autohaus-stietz.de](http://www.autohaus-stietz.de)

**Wandern** ist für Viele das  
**neue Hobby** in Coronazeiten.

Wie schnell ist da mal ein Fuß  
umgeknickt oder verstaucht.

Unsere neue

## Unfallversicherung

zahlt nicht nur bei Knochenbrüchen  
sondern auch bei Zerrung und

Verletzung

von Sehnen und Bändern und  
für Folgen von Zeckenbiss.

Wann dürfen wir Sie hierzu beraten?

Rufen Sie uns an, noch **vor der**  
**nächsten Wanderung.**

Generalvertretung CORA ADERHOLD  
Bahnhofstr. 67 • 99752 Bleicherode  
Telefon 036338 597500 • Telefax 036338 597501  
info.aderhold@mecklenburgische.com  
www.mecklenburgische.de/c.aderhold



# WOHNEN

## in der Stadt Bleicherode!

### Günstig und schick!

Die praktische 2-Raumwohnung mit ca. 41 m<sup>2</sup> bietet einen großen Wohlfühlfaktor mit tollem Preis-Leistungsverhältnis am Fuße der Hainleite. Wer eine ruhige Wohnlage bevorzugt und trotzdem Wert auf eine zentrumsnahe Lage legt, ist hier sehr gut aufgehoben. Rundum sanierte helle City-Wohnung mit neuem Fußbodenbelag, schicken Innentüren, moderner offener Küche und noblem Bad mit stilvoller Dusche. Sofort einziehen und schick Einrichten!

**Grundmiete: 200 Euro/Monat zzgl. NK**

Baujahr 1987, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 86 kWh/(m<sup>2</sup>a)

### Ein Zuhause für die ganze Familie!

Als neues Zuhause wartet eine tolle 4-Raumwohnung auf eine neue Familie ... mit Charme des Altbaus und neuer Renovierung ist diese Wohnung besonders attraktiv. Mit ca. 85 m<sup>2</sup> bietet dieses Domizil helle und freundliche Räume, eleganten Fußbodenbelag, geschmackvolle Innentüren in Bucheoptik und ein schickes Bad mit Dusche. Viel Platz für Gemütlichkeit! Günstige Raumaufteilung (Küche und Bad mit Fenster) und Balkon. Geschmackvolles Wohnambiente inmitten der schönen Bleicheröder Berge – sofort anmieten!

**Grundmiete: 470 Euro/Monat zzgl. NK**

Baujahr 1984, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme 148 kWh/(m<sup>2</sup>a)

[www.fm-f.de](http://www.fm-f.de)

## TAXI - PETER

### TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann

Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

**Tel.: 03 63 38 - 4 20 20**

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten  
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte  
Kurierfahrten • Flughafentransfer



## Feige Schmierfinken am Werk

Bleicherode (bv) Wenn man ein neues Haus baut, freut man sich auf den Einzug.

Ganz anders aber erging es einer jungen Familie, die im neuen Wohngebiet bei den Stielwerken den Schritt zum Hausbau gewagt hatte.

Übelste Sprüche auf Fenster und die neue Fassade geschmiert, sorgten hier dafür, dass die künftigen Bewohner erst einmal eine maßlose Wut verspürten. Und das völlig zurecht. Das Haus ist noch nicht einmal fertig eingerichtet, geschweige denn bewohnt.

Nach Meinung der Eigentümer sollte man doch aber wenigstens richtig schreiben lernen, damit andere das „Werk“ zumindest lesen können. Viel könne man von den feigen Schmierfinken wohl aber nicht erwarten. Man kann sich so seinen Teil dabei denken.

Fotos: privat



Antworten

**ALBRECHT**  
Garten- und Landschaftsbau  
Wilhelmsplatz 9 • 37445 Walkenried / Zorge  
Tel.: 0 55 86 - 800 73 43  
Mobil: 0175 - 561 29 10  
[www.albrecht-galabau.com](http://www.albrecht-galabau.com)

- × Baumschnitt und Baumfällung
- × Problembaumfällung in Seilklettertechnik (SKT)
- × Erd- und Baggarbeiten
- × Garten- und Grünanlagenpflege
- × Neuanlage und Umgestaltung von Garten- und Grünanlagen
- × Rollrasen
- × Steinkörbe - Gabionen
- × Stein- und Pflasterarbeiten
- × Zaunanlagen & Wildschutznetze

## Neueröffnung in Bleicherode

**Diakonie**  
Pflegedienst – St. Marien

**Diakonie**  
Pflegedienst – St. Marien



**MENSCHLICH  
VIELSEITIG  
KOMPETENT**

IHR AMBULANTER  
PFLEGEDIENST  
IN BLEICHERODE

- Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen
- häusliche Krankenpflege (SGB V)
- pflegerische Leistungen (SGB XI)
- hauswirtschaftliche Versorgung

### ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSRÄUME

Montag, Mittwoch bis Freitag  
08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Dienstag  
08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### KONTAKT

Bahnhofstr. 75 | 99752 Bleicherode  
Telefon 0 36 338 87 300  
Mobil 0 151 42 59 82 65  
sozialstation-bleicherode@  
diakoniewerk.com



**Hotline (0 36 338) 422 13**  
[www.wbg-suedharz.de](http://www.wbg-suedharz.de)

Wohnen  
mit Service!

**GSBO**  
Göbel und Saalbach OHG  
e-mail: [info@gsbo.de](mailto:info@gsbo.de) • internet: [www.gsbo.de](http://www.gsbo.de)



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode  
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

Büro- und Objekteinrichtungen  
Bürobedarf und -technik  
Küchenstudio

**Wir sind trotz  
Lockdown  
für Sie da!**

Gerne planen, liefern und montieren wir  
Ihre neue Einbauküche  
oder Büro- und Objekteinrichtung.  
Für Beratungstermine und weitere  
Informationen bitten wir im Vorfeld um  
telefonische Kontaktaufnahme!

